

# "Sit du din Töff häsch Werner lern ich dich vonere ganz andere Site käne!"

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **74 (1948)**

Heft 33: **Die motorisierte Schweiz**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





« Sit du din Töff häsch Werner lern ich dich vonere ganz andere Site känel! »

#### Gute Schule

Neulich fuhr mich ein Engländer, ein weltbekannter Zuverlässigkeits-Fahrer, der schon manchen Preis herausfuhr — auch an der Mille Miglia und den Alpenfahrten. Er wollte mir zeigen, was sein Wagen zu leisten vermag. Du kannst dir also denken, daß wir nicht eben bummelten.

In unglaublich kurzer Zeit fuhren wir von einer Stadt zur andern. Immer schön langsam ging es um unübersichtliche

Kurven. Vorgefahren wurde nur dann, wenn es der Verkehr wirklich erlaubte. Bei jeder wichtigeren Kreuzung hielt der Wagen, wie wenn ein rotes Signal



das bekömmliche APERITIF  
und der délizieuse LIQUEUR

Alleinfabrikant: E. Favre S. A. Genf

vorhanden gewesen wäre. Und nur einmal auf der ganzen langen Fahrt betätigte der Fahrer das Horn — als er mir nämlich auf einer Betonstraße zeigen wollte, wie schnell man auf 170 Stundenkilometer beschleunigen könne. Da war uns eine Kette von Radfahrern hinderlich, die auf der ganzen Straßbreite, die Hand jeweils auf der Schulter des Nebenfahrers, genießerisch fuhr. Und mein Fahrer sagte noch zu mir, als er hornte: I beg your pardon! H. R.